

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 81 (1955)  
**Heft:** 28

**Artikel:** Siegeslauf  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-494737>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Seit 25 Jahren für  
**Just**-Berater  
kein Tag zu heiss

Just-Produkte für den Haushalt  
Just Haut- und Körperpflege  
Ulrich Jüstrich, Walzenhausen

**Federer**  
FEINSTES MASSATELIER, RORSCHACH

**AMSTERDAMER**  
**BEUTEL -70**  
*der Tabak der gefällt*

**BUCHS** SG  
**HOTEL BAHNHOF**  
*chez Fritz immer erstklassig*  
Fr. Gantenbein  
Telephon (085) 61377

Mocafino ist der  
begeisterte **Blitzkaffee**

HACO GOMLIGEN  
QUALITÄT

**HOTEL CARMENNA AROSA**  
das moderne Haus am Obersee  
alle Zimmer mit Tel. u. Radio  
ital. und franz. Küche  
2 Orchester

**ADLER Mammern** Telephone (054) 86447  
Herrliches aus Geflügelhof, Kamin und Fischtroig

*Marcel Fobi's*  
**Volière**  
das Spezialitätenrestaurant  
in LUZERN  
Morgartenstrasse 5 b. Bahnhof

**HOTEL**  
**APPENZELL Aecht**  
A. KNECHTLE / TEL. (071) 87383

**ST. GALLEN**  
**Hotel Walhalla**  
das kleine Grandhotel

**Hotel** Restaurant Bar Garage Kegelbahn  
**TOURING Bernerhof BURGDORF**  
20 Zimmer mit modernem Komfort  
Ihr Absteigequartier, wenn Sie Richtung Emmental und Berner Oberland fahren  
Tel. (034) 21652 H. Bernet

*Kobler*  
Leisten Sie sich den guten **Kobler**

**WER MACHT MIT?**  
Eine Frage pro Monat  
Jeden Monat ein **ROLLER VESPA**  
Wettbewerbbestimmungen in jedem Restaurant und Lebensmittelgeschäft erhältlich.  
Hier die Frage des Monats. Wer wird bestklassierter Schweizer Fahrer an der Tour de France 1955?

**MANZIOLI**  
*Jubilé*

## Schweizer Autoren

Lendi Fritz: Gesegnete Wasser.  
Walter Loepthien Verlag, Meiringen

Der Autor hat sich mit seinen historischen Bündner Romanen (Sankt Luziensteig, Der König der Republik, Der weiße Schlitten, usw.) einen großen Leserkreis geschaffen. Im vorliegenden Band zeichnet Lendi in knappen, klaren Strichen die Geschichte der Therme und des Kurortes Ragaz. Wir erfahren von der Entdeckung der heißen Quelle und ihrer Heilkraft, von den Badegästen, die trotz des erschrecklichen Zuganges sich nicht abhalten ließen, ihre Besten in der finstern Taminaschlucht loszuwerfen, und nicht vergessen ist die Schrift «von dem hochgelahrten Doktoren Theophrastum Paracelsum: Vom Ursprung und Herkommen des Bads Pfeffers, auch seiner Tugend, Krafft und Würkung, Regiment und Ordnung».

Hauptgestalt dieses historischen Romans ist aber Baumeister Bernhard Simon, der glarner Schuhmacherssohn, der aus eigener Kraft sich zum berühmten Baumeister von Petersburg aufschwingt. Treffend gelingt es Lendi, uns den gewaltigen Schaffer nahe zu bringen und dessen Lebenswerk, die Fassung der Therme und den Bau des Kurortes Ragaz, zu schildern.

«Die Geschichte der berühmten Therme von Pfäfers» wird all denen hohes Vergnügen bereiten, deren Sinn für die Geschichte unseres Landes lebendig ist. WS

## Das Zeugnis

Heiri brachte schlechte Zeugnisse nach Hause. Der Vater wollte seinen Sprössling aufmuntern und versprach ihm, beim nächsten Zeugnis für jeden Einer (Note 1) ein Fränkli zu spendieren.

Ein halbes Jahr später! Heiri kam strahlend nach Hause gepolt: «Vater, zwei Fränggli! Zwei Fränggli hani z guet!»

Vater visitierte das Zeugnis, doch fand er lauter Zweier, Dreier und Vierer vor. Zuletzt las er noch:

Entschuldigte Absenzen: 1  
Unentschuldigte Absenzen: 1 KL

## Der liebe Mitreisende

Ort: Im Städtesschnellzug Uto-Lombardo, Richtung Mailand. Zeit: Freitag vormittag.

Mein Gegenüber: Einer, wie er auch Ihnen, in jedem Zug, zu jeder Zeit begegnen kann.

Was er alles wußte:  
Mit geschlossenen Fenstern sei es zum Ersticken. Bei offenem Fenster sterbe man vor Kälte. Er gehe in Geschäften nach Mailand.

Er sei schlau und reise am Freitag, weil am Freitag morgen fast niemand diese Strecke fahre. In Bellinzona werde er ein Sandwich kaufen.

Im Süden sei das Wetter meist gerade umgekehrt als nördlich des Gotthards.

Am Zoll habe man ihn noch nie erwischt. Im Coupé habe er immer die Lacher auf seiner Seite.

Ejnmal im gleichen Zug sei er einer Blondine gegenüber gesessen, die sich sogleich in ihn verliebt habe.

Usw., usw. bi

## Siegeslauf

Zu Mami sagte Fritzli: «Los, Wer bringt die kleinen Kinder blos?»  
Verlegnes Mami-Geistesblitzli:  
«Der Storch, der Storch, mein lieber Fritzli.»  
Zufrieden fast – doch plötzlich stoppt er:  
«Ist's, Mami, nicht ein Helikopter??» Wäss